

FAW Forum

Planetary Health – Gesundheit für Mensch und Erde

Wie kann eine nachhaltige ambulante Pflege aussehen?

FAW Forum – Der Fachtag für alle Pflegeberufe

Donnerstag,
11. Mai 2023
10–16 Uhr

Einsteinsaal der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22–23
10117 Berlin

www.faw-demenz-wg.de



Veranstalter: FAW gGmbH,
Gesellschaft zur Förderung
altersgerechten Wohnens

Kosten: Die Teilnahme am
Fachtag kostet 30 Euro

Anmeldung: Maik Schneider
schneider@faw-demenz-wg.de
oder online unter:
faw-demenz-wg.de/faw-forum

Pflegebedürftige Menschen wie auch Pflegekräfte gehören zu den Gruppen in Deutschland, die von den Folgen des Klimawandels am stärksten betroffen sind. Denn Hitze und Trockenheit setzen vulnerablen Gruppen am meisten zu, die herausfordernde Arbeit in der Pflege aber führt auch bei den Pflegekräften zu besonderen Belastungen.

Auf der anderen Seite trägt die Pflege mit Einwegartikeln zu einem übermäßigen Ressourcenverbrauch und hohen CO₂-Emissionen bei. Wie kann die Pflege und speziell die ambulante Pflege zur Gesundheit der Menschen und des Planeten Erde beitragen? Mit inspirierenden Expert*inneninputs sowie Austausch im Open-Space-Format wollen wir zu möglichst wirksamen wie im Alltag umsetzbaren Antworten finden.

Anmeldung zum FAW Forum

Donnerstag, 11. Mai 2023
Akademie der Wissenschaften, Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin



Name Teilnehmer*in

E-Mail

Rechnungsadresse

Telefon

Unterschrift Teilnehmer*in

10.00 – 10.30

Begrüßung, Einführung und Moderation

Prof. Dr. phil. Günter Meyer, Krankenpfleger, Kulturwissenschaftler und Historiker. Professor für Psychiatrische Pflege, Ostfalia Hochschule in Wolfsburg; Geschäftsführer Meyer & Kratzsch GmbH

10.30 – 11.30

Pflege mit Zukunft: Die ökologische Herausforderung als Chance

Vortrag

Cindy Steinhöfel, Krankenschwester und Diplom-Pflegewirtin (FH). Arbeitsschwerpunkt Gutachtenerstellung für Sozial- bzw. Landgerichte. Engagement in der AG Nachhaltigkeit in der Pflege beim DBfK und bei Health for Future/Berlin

Mit den UN-Nachhaltigkeitszielen ist auch die Pflege verpflichtet, ihren Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten. Und gerade vielen jungen Pflegekräften ist der Umweltschutz ein drängendes Anliegen. Doch wie lässt sich das in der Praxis umsetzen? Statt starre Regeln zu formulieren, liefert der Beitrag Impulse, Pflege neu zu denken.

11.30 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.15

Hitzefest statt Hitzestress: Was kann die ambulante Pflege tun?

Vortrag

Nathalie Nidens, Ärztin mit Master in Public Health. Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Hitzeschutz bei KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. Für KLUG Projektleitung des Aktionsbündnisses Hitzeschutz Berlin

Extreme Hitze und Trockenheit bedrohen die Gesundheit sowohl von Pflegebedürftigen als auch von Pflegekräften. Wie können diese Gesundheitsrisiken vermieden werden? Wie lassen sich die jeweiligen Pflegesettings sowie die Pflegearbeit den neuen Herausforderungen anpassen? Der Vortrag beschreibt Grundlinien für eine hitzeresistente ambulante Pflege.

12.15 – 12.45

Klima und Pflege: Was tut das Land Berlin?

Vortrag

Dr. Sinja H. Meyer-Rötz, Diplom-Gerontologin und promovierte Medizinwissenschaftlerin. Gruppenleitung in der Abteilung Pflege der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Um pflegebedürftige Menschen bestmöglich vor den Hitzefolgen zu schützen, stellt die Senatsverwaltung seit Sommer 2022 Musterhitzeschutzpläne für ambulante und stationäre Pflegesettings zur Verfügung. Der Vortrag nimmt daraus gewonnene Erfahrungen, den rechtlichen Rahmen, die Handlungsmöglichkeiten und die damit verbundenen Spannungsfelder in den Blick.

12.45 – 13.45 Mittagspause mit Imbiss

13.45 – 16.00

Open Space

Dialog

Die Teilnehmenden selbst identifizieren konkrete Handlungsfelder in der ambulanten Pflege, in denen sie Änderungsbedarf wahrnehmen. Anschließend entwerfen, diskutieren und dokumentieren sie in kleinen Gruppen Lösungsmöglichkeiten: Wie können Einmalartikel ersetzt oder Mitarbeiter*innen und Klient*innen vor Hitze geschützt werden? Welche Alternativen gibt es, um Mobilität bei Pflegediensten oder pflegerische Konzepte anders zu gestalten? Im Idealfall nehmen Pflegekräfte sowie Führungspersonen praktisch umsetzbare Ideen mit in ihren Arbeitsalltag.

Anmeldung

Tel 030 4404-4308
Fax 030 4404-7013

Anmeldung: Maik Schneider
schneider@faw-demenz-wg.de
faw-demenz-wg.de/faw-forum

FAW gGmbH
Bülowstraße 71-72
10783 Berlin

